



Ministerium des Innern des Landes Brandenburg
Postfach 601165 C 14411 Potsdam

Potsdam, 10. 11. 1992

Gesch.Z.: III/7-55-10
(Bei Antwort bitte angeben)

Bearbeiter:

Hausanschluss:

Runderlass Nr. 103/1992

Betr.: Erfassung und Koordinierung von Luftbildvorhaben - Luftbildlenkungserrlass

1. Allgemeines

1.1 Das Luftbild als vielseitiger Informationsträger lässt sich für verschiedene Zwecke der öffentlichen Verwaltung nutzbar machen. Es ist ein wesentliches Hilfsmittel, um den Zustand und die Veränderung der Erdoberfläche kurzfristig und lückenlos zu erfassen. Das Luftbild eignet sich deshalb insbesondere zur Schaffung von Grundlagen für

- a) die Herstellung und Fortführung der topographischen Landeskartenwerke;
- b) das Liegenschaftskataster;
- c) die Zwecke der Raumordnung und Landesplanung, der Regionalplanung und kommunalen Bauleitplanung sowie der Fachplanung, so z. B. in den Aufgabenbereichen Verkehr, Agrar- und Forstwirtschaft, Umweltschutz;
- d) Landinformationssysteme.

1.2 Fernerkundungsergebnisse, i. a. Satellitenbilder von der Erdoberfläche in analoger oder digitaler Form, können in gleicher Weise wie Luftbilder nutzbar gemacht werden, wenn es sich um hochauflösende Abbildungen handelt.

- 1.3 Behörden, Körperschaften des öffentlichen Rechts und sonstige Stellen, die Bildflugvorhaben zur Herstellung von Luftbildern (Senkrechtaufnahmen) durchführen lassen, sind nach § 2 Abs. 5 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Land Brandenburg (Vermessungs- und Liegenschaftsgesetz) vom 28. November 1991 (GVBl. S. 516) verpflichtet, die Bildflugvorhaben, die den Zwecken der Landesvermessung oder des Liegenschaftskatasters dienen können, dem Landesvermessungsamt anzuzeigen.
- 1.4 Das Landesvermessungsamt kann aufgrund der Meldungen nach Nr. 1.3 im Wege der Beratung Bildflugvorhaben verschiedener Stellen zur Mitteleinsparung aufeinander und mit eigenen Bildflügen abstimmen. Es kann alle an Luftbildern interessierten Stellen beraten, umfassend Auskünfte über die ausgeführten und geplanten Bildflüge erteilen, sie über Bildmaterial informieren und dieses einer Mehrfachnutzung zuführen.
- 1.5 Die zentrale Registrierung und Sammlung von Fernerkundungsergebnissen beim Landesvermessungsamt (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 Vermessungs- und Liegenschaftsgesetz) setzt die Mitteilung über die Beschaffung entsprechender Ergebnisse voraus. Das Landesvermessungsamt prüft, ob und inwieweit die Ergebnisse genutzt werden können.

2. Erfassung und Koordinierung

- 2.1 Das Landesvermessungsamt erfasst die Bildflüge in der "Bildflugübersicht LAND BRANDENBURG" im Maßstab 1 : 500 000 und stellt die einzelnen Angaben hierzu (vgl. Nr. 3.1) in einem zur Bildflugübersicht gehörendem Verzeichnis zusammen. Die Bildflugübersicht wird zum 31. Dezember eines jeden Jahres herausgegeben. Sie enthält die im laufenden Jahr ausgeführten und für das folgende Jahr geplanten Bildflüge. Soweit es erforderlich ist, werden auch noch Bildflüge aus dem vorangegangenen Jahr nachgewiesen und als Nachträge besonders gekennzeichnet. Die Bildflugübersicht wird vom Landesvermessungsamt auf Antrag kostenfrei geliefert und steht somit allen interessierten Stellen zur Auswertung und zur Berücksichtigung für eigene Planungen zur Verfügung.
- 2.2 Das Landesvermessungsamt prüft anhand der erfaßten Angaben, ob sich geplante Bildflug- und Auswertevorhaben überschneiden, ob Bildfluglücken zu schließen oder bereits brauchbare Unterlagen für den vorgesehenen Zweck vorhanden sind. Trifft dies zu, wird die planende Stelle hierüber unterrichtet. Bei Überschneidungen oder für das Schließen von Bildfluglücken erarbeitet das Landesvermessungsamt einen Vorschlag zur Abstimmung der betreffenden Vorhaben - z. B. durch Änderung des Aufnahmegebietes oder der Bildflugdaten -, soweit dies von den Zielsetzungen her zweckmäßig und vertretbar erscheint. In diesen Vorschlag ist eine Regelung für die Aufteilung der Gesamtkosten mit einzubeziehen.

- 2.3 Das Landesvermessungsamt unterstützt alle interessierten Stellen bei der Planung und Durchführung von Luftbildvorhaben und Beschaffung von Fernerkundungsergebnissen. Es kann insbesondere für die Ausschreibung, Auftragserteilung, die Abnahme der Bildflüge und die Qualitätsprüfung der Auswertergebnisse in Anspruch genommen werden.

3. Meldeverfahren

- 3.1 Alle Behörden, Körperschaften des öffentlichen Rechts und sonstige Stellen, die Senkrechtaufnahmen herstellen lassen wollen, melden frühzeitig und vor der Auftragserteilung, möglichst bis zum 15. November eines jeden Jahres, die für das kommende Jahr geplanten Bildflüge dem Landesvermessungsamt Brandenburg. Diese Mitteilung soll folgende Angaben (Bildflugdaten) enthalten:

1. Allgemeine Angaben

Bezeichnung und Zweck des Bildflugvorhabens
Zeitpunkt des Bildfluges
Art des Auswerteverfahrens
Bildflugunternehmen und auswertende Stelle

2. Technische Angaben

- a) Bildmaßstab und Auswertemaßstab
Brennweite und Bildformat der Aufnahmekammer
Längs- und Querüberdeckung
Aufnahmemedium und Spektralbereich
Filmart, Filmtyp und Filter
- b) Begrenzung des Aufnahmegebietes
Bildflugplan

Die Angaben zu den Nummern 1 und 2.a sollen formularmäßig erfasst und die Angaben zur Nummer 2.b auf der Grundlage einer topographischen Karte dargestellt werden. Die hierfür benötigten Unterlagen werden auf Anforderung vom Landesvermessungsamt kostenfrei zur Verfügung gestellt.

- 3.2 Nach Abschluss des Bildfluges teilen die für die Auftragserteilung zuständigen Stellen dem Landesvermessungsamt den Zeitpunkt des Bildfluges und ggf. Abweichungen von den nach Nr. 3.1 bereits gemeldeten Bildflugdaten mit. Eine Bildmittenübersicht des tatsächlich beflogenen Gebietes ist den Meldungen beizufügen (Nr. 3.1 letzter Satz gilt entsprechend).

4. Luftbildkarten und Luftbildpläne

- 4.1 Das Landesvermessungsamt stellt die Luftbildkarten 1 : 10 000 als Bestandteil des Topographischen Kartenwerks 1 : 10 000 turnusmäßig her. Bei Bedarf werden auch Luftbildkarten in anderen Maßstäben (z. B. 1 : 5 000, 1 : 25 000) sowie Kombinationen der Luftbildkarte mit der Grundriß- und Höhendarstellung der Topographischen Karte 1 : 10 000 angefertigt. Der Arbeitsplan für die Herstellung der Luftbildkarte 1 : 10 000 wird vom Landesvermessungsamt aufgestellt. Vorschläge zu diesem Arbeitsplan sind dem Landesvermessungsamt bis zum 15. November eines jeden Jahres einzureichen.
- 4.2 Luftbildpläne entsprechen nicht den hohen Genauigkeitsforderungen, die an eine Luftbildkarte gestellt werden. Der Nutzer von Luftbildplänen, soweit deren Herstellung für spezielle Zwecke erforderlich ist, hat wegen der eingeschränkten Verwendungsmöglichkeit dieser Pläne die Kosten für die Befliegung und die Bildplanherstellung zu tragen.

5. Austausch und Vorlage von Bildflugergebnissen

- 5.1 Behörden, Körperschaften des öffentlichen Rechts und sonstige Stellen, in deren Auftrag Senkrechtaufnahmen hergestellt oder Fernerkundungsergebnisse beschafft worden sind, stellen Vervielfältigungen der Luftbilder, der Auswerte- oder Fernerkundungsergebnisse auf Anforderung zur Verfügung, wenn diese Unterlagen für andere behördliche Zwecke benötigt werden. Soweit Kosten entstehen, regeln Interessent und abgebende Stelle die Kostenfrage untereinander.
- 5.2 Sind Bildflug- und Auswerteergebnisse für die Landesvermessung oder das Liegenschaftskataster von Bedeutung, sind diese und sonstige Fernerkundungsergebnisse nach § 2 Abs. 5 Vermessungs- und Liegenschaftsgesetz dem Landesvermessungsamt auf Anforderung zur unentgeltlichen Auswertung vorzulegen sowie zur Übernahme in das Landesluftbildarchiv anzubieten.

6. Landesluftbildarchiv

- 6.1 Das Landesvermessungsamt führt das Landesluftbildarchiv, in das die für die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster sowie die für andere Aufgaben der öffentlichen Verwaltung bedeutsamen Luftbilder (Senkrechtaufnahmen) und Fernerkundungsergebnisse übernommen werden. Deshalb ist bereits bei der Auftragserteilung der Bildflüge sicherzustellen, dass das Filmmaterial nach Erfüllung seines Verwendungszwecks nicht vernichtet wird, sondern dem Landesvermessungsamt für die Übernahme in das Landesluftbildarchiv zur Verfügung zu stellen ist.

- 6.2 Das Landesluftbildarchiv steht allen interessierten Stellen im Rahmen des § 6 Vermessungs- und Liegenschaftsgesetz zur Verfügung.
- 6.3 Das Landesvermessungsamt entscheidet, welche Luftbilder und Fernerkundungsergebnisse zur Sammlung des Landesluftbildarchivs genommen werden.

Bemerkung:

Die Datei wurde nach den neuen Rechtschreibregeln erstellt.